

# Ehrennadel für engagierte Ostholsteinerinnen

**Eutin (t).** „Sie schenken Ihre Zeit, Energie und Hingabe – ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Schlichtweg aus Nächstenliebe, Solidarität und dem Wunsch, Anderen zu helfen und die Gemeinschaft zu fördern“, mit diesen Worten eröffnete Ostholsteins Kreispräsidentin Petra Kirner die offizielle Veranstaltung zur Verleihung der Ehrennadel des Kreises Ostholstein.

Die Ehrennadel – die höchste Auszeichnung, die der Kreis Ostholstein vergeben kann – erhielten in diesem Jahr vier engagierte Ostholsteinerinnen. Ausgezeichnet wurde Dr. Uta Fenske aus Eutin. Die 68-Jährige ist die 1. Vorsitzende des Vereins zur Hilfe Krebskranker Ostholstein e.V. Sowohl in ihrer Zeit als Chefärztin des Brustzentrums und der onkologischen Tagesklinik für Gynäkologie im AMEOS Klinikum Eutin als auch nach Eintritt in den Ruhestand setzt sie sich mit großem Engagement für krebserkrankte Menschen in Ostholstein ein. So ermöglicht der Verein den Betroffenen Reisen mit ihren Familien, bietet Sportgruppen sowie Beratung und Unterstützung an.

Ebenfalls geehrt wurde Pamela Lepschka. Sie engagiert sich seit vielen Jahren in mehreren Bereichen in der Gemeinde Bosau. Sie ist Vorsitzende des Landfrauenvereins Bosau e.V., geschäftsführender Vorstand des KreisLandFrauenverbandes Ostholstein, Schatzmeisterin und aktives Mitglied der DLRG Bosau-Hutzfeld und im Dorfvorstand der Gemeinde Bosau tätig und setzt sich so vor Ort für die Gemeinschaft ein.

Auch Astrid Heide wurde die Ehrennadel verliehen. Die 59-jährige Heiligenhafenerin setzt sich hauptberuflich und ehrenamtlich für schwerkranke Menschen ein. Sie ist Gründerin der Gruppe „Mützenherzen“, die Herzkissen, Portkissen oder Beanis selbst nähen und an Hospize, onkologische Praxen und Palliativstationen für schwerkranke Frauen



**Landrat Timo Gaarz, Pamela Lepschka, Dr. Uta Fenske, Marion Schmidt, Astrid Heide und Kreispräsidentin Petra Kirner nahmen sich die Zeit für ein Gruppenfoto.**  
Foto: hfr

übergeben. Für den Förderverein Hospiz Wagrien-Fehmarn hat Astrid Heide mit der Nähgruppe das Maskottchen, die Hospizglucke „Lotte“, entwickelt und mit ihr Spenden für das künftige Hospiz in Oldenburg i.H. gesammelt.

Vierte Preisträgerin ist Marion Schmidt. Sie setzt sich seit vielen Jahren für die Insel Fehmarn ein. Als Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Westfehmar e.V. organisiert sie unter anderem das Erntedankfest, Konzerte zum Jahresausklang und weitere Veranstaltungen für die Sonneninsel und kümmert sich um den Erhalt der Städtepartnerschaft mit Orth an der Donau ein.

„Sie zeigen uns allen, dass eine Gemeinschaft vor allem durch das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger zusammengehalten wird. Sie geben uns ein Beispiel dafür, wie wertvoll und wichtig der Einsatz für das Gemeinwohl ist“, sagte die Kreispräsidentin zu den vier Ehrennadelträgerinnen.

Die Verleihung der Ehrennadel wurde von Kreispräsidentin Petra Kirner und Landrat Timo Gaarz im Ostholstein-Saal der Kreisverwaltung durchgeführt, in diesem Jahr erstmalig in einem neuen Format. Anstelle von verlesenen

meinschaft und das gesellschaftliche Leben in Ostholstein zu fördern. Die Veranstaltung wurde von der Kreismusikschule musikalisch begleitet: die Schülerinnen Leni Beer und Cosima von Schubert spielten am Akkordeon und an der Querflöte und wurden von ihrer Lehrerin Arevik Khachatryan am Flügel begleitet.

Neben den Geehrten und ihren Begleitungen haben auch Mitglieder des Kreistages, die Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Bürgervorsteher der Wohnortgemeinden der Geehrten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Vereine, Verbände und Organisationen aus dem Kreis Ostholstein an der Veranstaltung teilgenommen.

Die Ehrennadel des Kreises Ostholstein wird einmal im Jahr für besonderes ehrenamtliches Engagement verliehen. Jedes Jahr können Ostholsteinerinnen und Ostholsteiner von allen Bürgerinnen und Bürgern für die Ehrennadel vorgeschlagen werden. Der Kreis Ostholstein bittet jeweils im Winter um Vorschläge.

## KUKIMO an St. Michaelis

**Eutin (t).** Zum letzten Mal vor der Sommerpause lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eutin alle Kinder ab fünf Jahren ein zum „KUnterbunten KInderMORgen“: Am kommenden Sonntag, 19. Juli, ist um 10 Uhr Treffen im Gemeindesaal an der St. Michaeliskirche. Los geht es mit einem gemeinsamen Frühstück, das vom KUKIMO-Team vorbereitet wird. Danach gibt es ein Überras-

chungsthema, außerdem wird gesungen und etwas gestaltet. Um 12 Uhr endet der Vormittag mit einer Abschlussandacht in der St. Michaeliskirche. Die Teilnahme am KUKIMO ist kostenfrei. Zur Planung des Frühstücks freut sich das Team um Pastorin Maren Löffelmacher aber über eine Anmeldung per E-Mail an pastorin.loeffelmacher@kirche-eutin.de oder unter Telefon 04521-70130. Neue und bekannte

## Sommerkonzert der Kreismusikschule

**Eutin (t).** Die Kreismusikschule Ostholstein veranstaltet am kommenden Sonntag, 20. Juli, um 15 Uhr in der Aula der Johann-Heinrich-Voß-Schule in Eutin, Bismarckstraße 14, ein Sommerkonzert. Die Schülerinnen und Schüler haben ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm mit ihren Lehrkräften vorbereitet. Im ersten Teil des Konzertes führt der Küken- und Spatzenchor sowie Kinder der Musikalischen Früherziehung ein Minimusical nach einem Kinder-

buch „Der Bauer Beck fährt weg“ von Christian Tielmann und Daniel Napp auf. Im zweiten Teil erlebt das Publikum Werke von Bach, Mozart, Händel, Yiruma, Bartolomé Calatayud und Terry Gilkyson, gespielt auf Instrumenten wie Klavier, Gitarre, Akkordeon, Querflöte und Violine. Mitwirkende sind Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Kreismusikschule Ostholstein. Der Eintritt zu diesem öffentlichen Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

*Stoff mit*

K<sub>n</sub>ÖPFCHEN *Marina Frieberg*

**20%**  
auf Stoffe

**10%**  
auf Wolle

Aktionszeitraum vom 12. - 19.7.25

Am Rosengarten 1 • 23701 Eutin
T 04521 - 7649172

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr
M 0152 - 24490080  
marinafrieberg@yahoo.de